

Herr Bornewasser erläutert den Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion. Er macht deutlich, dass insbesondere im Hinblick auf den demografischen Wandel ein vernünftiger Datensatz notwendig ist. Er möchte wissen, ob in naher Zukunft geplant ist einen Spiel- und Freiflächenbedarfsplan zu erstellen.

Frau Ebbinghaus sieht auch die grundsätzliche Notwendigkeit eines solchen Planes. Aber sie weist auch daraufhin, dass es alleine mit der Erstellung eines solchen Planes nicht getan ist. Ihrer Meinung nach müssen auch verschiedenste Aktionen durchgeführt werden um die Attraktivität der Plätze bzw. Flächen zu steigern. Sie möchte von der Verwaltung wissen, ob der Spiel- und Freiflächenbedarfsplan von 2002 fortgeschrieben wurde.

Herr Schmalenbeck erklärt, dass bei der Aufstellung von Bebauungsplänen zu neuen Wohngebieten der Spiel- und Freiflächenbedarfsplan berücksichtigt wird. Eine Fortschreibung erfolgt jedoch nicht. Frau Gottlieb weist daraufhin, dass die Aufgabenverteilung im Hinblick auf den Spiel- und Freiflächenbedarfsplan in verschiedene Fachbereiche der Verwaltung fällt. Er dient den jeweiligen Fachbereichen als Arbeitsgrundlage. Sie macht deutlich, dass aufgrund der knappen Personalstruktur des Fachbereichs Stadtplanung und Umwelt die Fortschreibung bzw. Erstellung eines neuen Planes nicht kurzfristig umsetzbar ist. Sie erklärt, dass die Verwaltung in einem der nächsten Ausschüsse über den Sachstand der Anwendung berichten und inhaltliche Vorschläge zu einer Fortschreibung oder Neuaufstellung des Spiel- und Freiflächenbedarfsplan machen kann.

Frau Pizzato ist enttäuscht darüber, dass es zwar einen Plan gibt, dieser aber nicht fortgeschrieben wird; besonders im Hinblick darauf, dass seit 2002 neue Baugebiete geplant wurden. Frau Gottlieb weist daraufhin, dass mit dem Plan gearbeitet wird und es auch einen aktuellen Überblick bzgl. der Spiel- und Freiflächen gibt, jedoch fehlt es an Personal und Zeit um den Plan fortzuschreiben.

Herr Bornewasser ist irritiert darüber, dass zwar der Plan benutzt wurde aber die Daten nicht aktualisiert wurden und somit keine strukturierten Daten vorhanden sind. Er macht den Vorschlag, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung den aktuellen Sachstand vorstellt. Frau Gottlieb sagt dies für die zweite Sitzung 2016 zu.

Herr Bornewasser stellt den Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion zurück.